

# Erste Allgemeine Verunsicherung, Langsam Wach

"So, und jetzt aber betritt ein echter Gigant  
des Austropop die Böhne. Sie haben natürlich  
alle Angst erkannt. Der Wolfertl ist vom Zwanz'ger-Haus.  
Er schaut wie ein Maschanska aus.

Servus Wolfgang! Na, wie fühlst Du Dich?"  
- Harnlos, aber high!  
"Ah ja! Und was machst Du so den ganzen Tag?"  
- Roll'n, im Rollstuhl roll'n!  
"Interessant! Und warum greifst Du denn immer  
an den Schritt, Wolfgang? Eine Verletzung,  
vielleicht beim Skifahren?"  
- Na, v' schlimmer! Huchts zua!  
"Ja, da sind wir ja gespannt!"

Er steht mir scho, seit Jahr' ned  
und beim Schiffe duats ma meistens weh!  
Und irgendwie hob i des G'fhl,  
mei Zopf, des is hoid nei.

Manchmal wird a grer,  
doch meistens bleibt er kla.  
Und i denk ma:  
Des is a riesen Schand.

Weil i hob eam unt i hob eam gern,  
doch langsam wochst er zamm!

"Danke! Meine Damen und Herren,  
die beste Band vom Wienerwald.  
Drei, vier!"

Es lebe hoch der Austropop  
und alle seine Toten!  
Der Eintritt ist für lebende Musiker verboten.  
Es lebe hoch der Austropop  
und seine Jubilare!  
Sie lieg'n und verfall'n dort die nächsten tausend Jahre.

"Meine Damen und Herren, Skifahr'n geh'n! Skifahr'n,  
meine Damen und Herren! Danke! Skifahr'n!"

Ja, das waren die Dinosaurier des Austropop,  
meine Damen und Herren, Danzer, Fendrich und Ambross,  
auch genannt die drei Seminare."